

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 308.

Mittwoch den 4. November.

1863.

Bekanntmachung.

Vom 9. dieses Monats an wird die Postexpedition am Leipzig-Dresdener Bahnhofe hier selbst unter Beibehaltung des Briefkastens zur Annahme von recommandirten und gewöhnlichen Briefen nach allen Eisenbahn-Routen und Postcoursen von 7 Uhr früh bis 9 1/2 Uhr Abends geöffnet sein; daselbst auch zu jeder Zeit der Verkauf von Francomarken und Couverts stattfinden.
Die Aufgabe von Geldern und Packereien in gedachter Postexpedition ist ausgeschlossen.

Königliches Ober-Post-Amt.
Röntsch.

Leipzig 3. November 1863.

Bekanntmachung.

Das an der Schletterstraße zwischen der 5. Bürgerschule und dem Becker'schen Grundstücke gelegene städtische Areal der s. g. Lehmgrube soll in 5 Parzellen eingetheilt an die Meistbietenden versteigert werden und beraumen wir hierzu einen Versteigerungstermin auf Dienstag den 10. November d. J. Vormittags 10 Uhr an.
Kauflustige wollen sich zur angegebenen Zeit an Rathsstelle einfinden und ihre Gebote thun, worauf sie sich weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Bieter so wie jede sonstige Entschliebung vorbehalten bleibt, zu gewärtigen haben.
Die Versteigerungsbedingungen und der Parzellirungsplan liegen im Bauamte zur Einsicht aus, wo auch lithographirte Exemplare des letzteren in Empfang genommen werden können.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Cerutti.

Leipzig den 21. October 1863.

Bekanntmachung.

Die nachstehends aufgeführten städtischen Wiesen sollen zur Gras-, Heu- und Grummetnutzung auf die sechs Jahre 1864 bis mit 1869 an die Meistbietenden verpachtet werden.
Kauflustige haben sich Dienstag den 24. November d. J. Vormittags 10 Uhr an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlussfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Bieter so wie jede sonstige Entschliebung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.
Die Pachtbedingungen liegen in der Marsfall-Expedition zur Einsicht aus, wo auch über die Lage der zu verpachtenden Wiesen und sonst Auskunft zu erhalten ist.

Leipzig, den 30. October 1863.

Des Rathes der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.

- Flur Connewitz:**
- 1) 4 Ader 64 □ R. Hehdewiesen an der Linie Abtheil. 2.
 - 2) 2 = 217 = Connewitzer Bauerwiesen = 5.
 - 3) 2 = 166 = " = 14.
- Stadtflur:**
- 4) — Ader 235 □ R. Petersviehweide Abtheil. 1.
 - 5) 3 = 168 = " = 2.
 - 6) 4 = 75 = " = 3 a.
 - 7) 3 = 33 = " = 4.
 - 8) 1 = 17 = " = 5. 6. 7.
 - 9) 2 = 52 = " = 8.
 - 10) 1 = 170 = " = 9.
 - 11) 2 = 217 = " = 10.
 - 12) 3 = 16 = " = 11.
 - 13) 1 = 217 = Kopfwiehwiese.
 - 14) — = 285 = Hirtenwiese an der Sauweidenbrücke.
 - 15) 3 = 31 = Sauweide Abtheil. 1.

- 16) 3 Ader — □ R. Fleischerwiesen Abtheil. 4.
- 17) 5 = 2 = " = 5.
- 18) 5 = — = " = 6.
- 19) 3 = 228 = Eilenburger Kobeland Abtheil. 2.
- 20) 3 = 48 = Ransstädter Viehweide = 15.
- 21) 1 = 276 = " = 16.
- 22) 2 = 90 = " = 17.
- 23) 2 = 294 = " = 18.
- 24) 3 = 86 = " = 19.
- 25) 8 = 47 = " = 20.

Flur Lindenau:

- 26) 1 Ader 183 □ R. Podelwitzwiese bei Lindenau Abtheil. 2. hinter der Würz'schen Fabrik.
- 27) 1 = 96 = Podelwitzwiese bei Lindenau Abtheil. 4. an der kleinen Luppe.
- 28) 2 = 258 = Schafwiese hinter Lindenau.

Aufforderung.

Um zu einem Abschluss des Rechnungswerks zu gelangen, ersuchen wir um baldgefällige Ein- sendung aller noch rückstehenden die Schlachtfeier betreffenden Rechnungen.
Der Festordnungsausschuss.

Die deutschen Genossenschaften.

(Nach dem neuesten Bericht von Schulze-Delitzsch.)

Vor Kurzem ist wiederum der im Auftrage des Volkswirthschaftlichen Congresses von Schulze-Delitzsch gearbeitete Bericht über die deutschen Genossenschaften gedruckt ausgegeben worden und es erhält derselbe von diesen Instituten abermals ein so hoch- erfreuliches Bild, daß wir unsern Lesern hier das hauptsächlichste zusammenstellen wollen. Die Credit- und Vorschussvereine, demo- kratische Anstalten im besten Sinne des Wortes, sind bereits zu einer Geldmacht geworden, die heutzutage der bürgerliche Verkehr

in keiner größeren Stadt mit einer blühenden Gewerbeindustrie leicht zu entbehren vermöchte. Ueberall ist die Zahl und der Ge- schäftsbetrieb der Genossenschaften im Allgemeinen im Steigen, überall auch insbesondere der Verkehrsumfang der Volksbanken in überraschendem Anwachsen begriffen.

In dem von Schulze-Delitzsch selbst zu Dresden während der Congress-Verhandlungen gegebenen Referat hatte derselbe anzu- führen, daß schon wieder seit dem Schluß seines schriftlichen Be- richts ihm 13 neugegründete Associationen allein in Thüringen be- kannt worden seien.

Die gegenwärtige Anzahl ist: